

Neues Equinix-Rechenzentrum in Frankfurt unterstützt digitalen Infrastrukturbedarf und Effizienzziele

Der neue Standort bietet Zugang zu einem globalen Interconnection-Ökosystem und zeichnet sich durch hocheffizienten Betrieb im Einklang mit Equinix' globalen Nachhaltigkeitszielen aus.

Frankfurt am Main, 30. September 2021 – **Equinix, Inc.** (Nasdaq: EQIX), das globale Unternehmen für digitale Infrastruktur, hat heute ein neues International Business Exchange™ (IBX®) Rechenzentrum in Frankfurt eröffnet. Mit dem Neubau FR8 im Westen der Stadt kommt Equinix dem wachsenden Bedarf an privater Konnektivität und digitaler Infrastruktur in Deutschland nach und unterstützt Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation.

Equinix hat insgesamt 103 Millionen US-Dollar in den Neubau investiert. Der heute eröffnete erste Bauabschnitt erweitert die Colocation-Fläche des Unternehmens um 4.800 m². Kunden erhalten damit direkten Zugriff auf ein globales, digitales Ökosystem aus über 10.000 Unternehmen verschiedenster Branchen sowie aus Netzwerken, Clouds und Services, über das sie sich vernetzen und innovieren können, um ihren Geschäftserfolg sicherzustellen.

Kunden können im Carrier-neutralen FR8 die volle Bandbreite an Interconnection- und Colocation-Services nutzen. Dazu zählen der Software-definierte Dienst Equinix Fabric™, der es Unternehmen erlaubt, sich schnell und flexibel mit führenden Cloud- und Netzwerk-Providern zu vernetzen sowie Network Edge, mit dem Kunden Netzwerke virtuell modernisieren können. Auch der automatisierte Bare Metal-Dienst Equinix Metal™ ist über den Frankfurt-Campus verfügbar. Mit diesem sind Kunden in der Lage, binnen Minuten physische Infrastruktur zu konfigurieren und bereitzustellen.

„Frankfurt ist nicht nur eine europäische Finanzhauptstadt, sondern auch einer der weltweit führenden Datenknotenpunkte“, sagte **Jens-Peter Feidner, Managing Director, Deutschland, Equinix**. „Mit der branchenübergreifenden, beschleunigten Digitalisierung hat auch der Bedarf an Rechenleistung und privater Konnektivität zugenommen. Rechenzentren sind ein essentieller Teil der digitalen Wirtschaft und stellen die grundlegende Infrastruktur bereit, über die sich Unternehmen, Clouds und Services miteinander vernetzen. Der nachhaltige Ausbau und Betrieb dieser Infrastruktur sind uns dabei ein zentrales Anliegen. FR8 stellt unseren Kunden nicht nur eine leistungsstarke IT-Infrastruktur zur Verfügung, sondern soll auch so effizient und klimafreundlich wie möglich sein.“

FR8 wurde mit dem Ziel konzipiert, die höchsten Nachhaltigkeits- und Effizienzstandards zu erfüllen. Wie alle Equinix-Neubauten in Frankfurt erhält das Gebäude eine begrünte Fassade sowie eine Dachbepflanzung. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich das Gebäude harmonisch in das Stadtbild einfügt und leisten darüber hinaus einen positiven Beitrag zum lokalen Mikroklima. Equinix strebt als erster Anbieter der Branche auf Basis wissenschaftsbasierter Ziele (SBTs) den klimaneutralen, weltweiten Geschäftsbetrieb bis 2030 an und ist Mitglied im **Climate Neutral Data Centre Operator Pact**, der dieses Ziel auf europäischer

Ebene bestärkt. Das Rechenzentrum wird wie alle deutschen Equinix-Standorte zu 100 % mit erneuerbarer Energie betrieben – diese wird über ein Grünstromzertifikat des lokalen Versorgers Mainova gekauft.

Laut der von Equinix veröffentlichten [2020-21 Global Tech Trends Survey](#), ist Nachhaltigkeit für 40 % der befragten Unternehmen in Deutschland bereits ein zentraler Treiber (diese Zahl liegt mit 54 % weltweit sogar noch höher).

„Durch Colocation in Rechenzentren können Kunden eigene Hardware einsparen, Betriebskosten senken und die Energieeffizienz ihrer digitalen Infrastruktur verbessern“, betont **Jennifer Ruch, Sustainability Director, Equinix**. „Weltweit ist Equinix bestrebt, das Design seiner Rechenzentren kontinuierlich zu optimieren und in Energieeffizienz-Upgrades und neue Technologien zu investieren, um den CO₂-Ausstoß weiter zu senken. Ein lokales Beispiel dafür ist ein gemeinsames Pilotprojekt mit dem Darmstädter Start-Up etalytics, das zum Ziel hat, den Energiebedarf für die Kühlung von Rechenzentren durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zu optimieren.“

Equinix hat bislang 1,6 Milliarden US-Dollar in Deutschland investiert und betreibt Rechenzentren in München, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg. Weltweit verfügt das Unternehmen über ein Netzwerk von über 230 IBX Rechenzentren in 65 Märkten.

Weiteres Zitat

- **Eugene Bergen Henegouwen, President EMEA, Equinix:**
„Der direkte Zugang zu Clouds, Partnern und digitalen Services ist unerlässlich, um in der digitalen Wirtschaft zu bestehen. Mit dem neuen Rechenzentrum FR8 bauen wir unsere Präsenz am strategisch wichtigen Standort Frankfurt noch einmal aus und bieten unseren Kunden künftig zusätzliche Kapazitäten und Vernetzungsmöglichkeiten, die es ihnen erlauben, ihre Digitalisierung auf Grundlage einer hocheffizienten Infrastruktur umzusetzen. Wir erwarten, dass die dabei ergriffenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen zur Erreichung unserer Klimaneutralität bis 2030 beitragen werden.“

Zusätzliche Ressourcen

- [Equinix setzt sich Ziel zur globalen Klimaneutralität bis 2030](#) [Pressemitteilung]
- [Equinix schließt sich europäischen Cloud- und Rechenzentrumsanbietern an und verspricht Klimaneutralität bis 2030](#) [Pressemitteilung]
- [Erfahren Sie mehr über Equinix' Nachhaltigkeitsinitiativen](#) [Website]
- [Equinix 2020-21 Global Tech Trends Survey](#) [Ebook]

Über Equinix

Equinix (Nasdaq: EQIX) ist das globale Unternehmen für digitale Infrastruktur. Die zuverlässige Plattform von Equinix erlaubt es digitalen Unternehmen, ihre Infrastrukturen zusammenzuführen und miteinander zu vernetzen und schafft so das Fundament für ihren Erfolg. Equinix ermöglicht seinen Kunden den Zugang zu relevanten Märkten, Partnern und Geschäftsmöglichkeiten und stärkt so ihre Wettbewerbsfähigkeit. Mit Equinix können sie flexibel skalieren, die Markteinführung digitaler Services beschleunigen, erstklassige Kundenerfahrungen bereitstellen und ihr geschäftliches Potenzial vervielfachen.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Prognosen und Annahmen basieren und gewisse Risiken und Unsicherheiten

einschließen, aufgrund derer tatsächliche Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich: die Herausforderungen beim Erwerb, Betrieb und Bau von IBX-Zentren sowie der Entwicklung, Bereitstellung und Lieferung von Equinix-Services; unvorhergesehene Kosten oder Schwierigkeiten bei der Integration von Rechenzentren oder Unternehmen, die Equinix akquiriert hat oder akquirieren möchte; das Nichtzustandekommen signifikanter Umsätze durch Kunden in kürzlich erbauten oder erworbenen Rechenzentren; ein fehlender Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen im beabsichtigten Zeitrahmen; der Wettbewerb mit bestehenden und neuen Wettbewerbern; die Fähigkeit, einen ausreichenden Cashflow zu generieren oder anderweitig Mittel zu erhalten, um neue oder ausstehende Verbindlichkeiten zu zahlen; der Verlust oder der Rückgang der Geschäfte mit unseren Großkunden; Risiken im Zusammenhang mit unserer Besteuerung als REIT; andere Risiken, die in den jeweiligen Meldungen von Equinix an die Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Informationen stellen insbesondere die aktuellen Quartals- und Jahresberichte von Equinix zur Verfügung, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden und deren Kopien auf Anfrage bei Equinix erhältlich sind. Equinix übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen zu aktualisieren.

###

Pressekontakt

Zoé Lahr (APCO Worldwide)

+49 173 486 9432

zlahr@apcoworldwide.com